



# Mit Herz für Spandau

AWO fördert  
gemeinsames solidarisches Handeln



Info der Arbeiterwohlfahrt Spandau

51. Jahrgang  
Ausgabe Juli / August / September

3/2026

## Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Spandau,

die Arbeiterwohlfahrt startete vor mehr als 106 Jahren als Mitmachverband, in welchem sich Mitglieder, Engagierte und Mitarbeitende zusammaten, um gemeinsam für eine solidarische und gerechte Gesellschaft zu streiten. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Auch heutzutage bieten wir ein breitgefächertes Programm für alle, die sich im Sozialbereich engagieren wollen. Und wir erheben unsere Stimme, wenn es gilt, für Gerechtigkeit, Zusammenhalt sowie Solidarität einzutreten und gegen Ausgrenzung, Hass und Hetze aktiv zu werden.

Einige Möglichkeiten, bei uns aktiv zu werden, werden in diesem Heft vorgestellt. Sowohl die Aktionsgruppen als auch die Online-Formate bieten für jede/n passende Gelegenheiten, sich zu informieren und zu engagieren. Unsere Teilnahme an der Aktion "Kiezwärme" hat sich seit Jahren bewährt und wird dank großzügiger Spenden unserer Mitglieder und Kooperationspartner auch weitergeführt.

Nicht nur im sozialpolitischen, sondern auch im städtebaulichen Bereich wollen wir uns engagieren. Die soziale Vielfalt und die gewachsene Zusammensetzung der Wohnbevölkerung unseres Bezirks müssen geschützt werden, um die ansässige Bevölkerung vor Verdrängung und Luxussanierungen zu schützen. In Spandau wurden bereits drei Milieuschutzgebiete eingerichtet, um dies zu gewährleisten. Doch auch in drei weiteren Bereichen ist dies dringend erforderlich. Mehrere Parteien und Mietervereine haben sich in Spandau zu einem Runden Tisch zusammengeschlossen, um der Negativentwicklung entgegenzuwirken (siehe S. 17).

Darüber hinaus werden wir noch in diesem Jahr eine Beratungsstelle in Staaken eröffnen. Hier sollen vor allem Seniorinnen und Senioren Unterstützung finden, die sich im alltäglichen Wirrwarr von Behörden-Dschungel, Online-Portalen und zunehmender Entmenschlichung von Beratungsleistungen nicht mehr zurechtfinden und Unterstützung benötigen. Viele ältere Menschen nehmen nicht mehr aktiv an Seniorenveranstaltungen teil. Es fehlt an barrierearmen Angeboten für Seniorinnen und Senioren in unmittelbarer Wohnortnähe. Mit unserem Angebot stärken wir den Zusammenhalt und fördern ein solidarisches Miteinander – auch um Einsamkeit im Alter zu vermeiden.

Alle unsere Mitglieder und Interessierte sind aufgefordert, sich aktiv bei der AWO einzubringen, um gemeinsam wichtige Verbesserungen in unserem Bezirk umzusetzen.

Euer Thomas Scheunemann – Kreisvorsitzender



# Die AWO in Spandau

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AWO-Kreisbüro:</b>         | Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin<br>Telefon: 565 99 00-0 / Fax: 565 99 00-20<br>info@awo-spandau.de / www.awo-spandau.de<br><br>Bankverbindung:<br>IBAN DE76 1009 0000 7073 0590 24                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Kreisvorsitzender:</b>     | Thomas Scheunemann, Telefon: 565 99 00-13<br>priv.: 362 832 00, t.scheunemann@awo-spandau.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Stellv. Kreisvors.:</b>    | Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 565 99 00-31<br>priv.: 372 99 30, h.hoppe-roesler@awo-spandau.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Stellv. Kreisvors.:</b>    | Michael Schulz, Telefon: 565 99 00-28<br>priv.: 365 65 54, m.schulz@awo-spandau.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Geschäftsführerin:</b>     | Martina Spitzl, Telefon: 565 99 00-19<br>m.spitzl@awo-spandau.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Vorstands-Assistentin:</b> | Snežana Samardžić, Telefon: 565 99 00-25<br>s.samardzic@awo-spandau.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Ehrenvorsitz:</b>          | Detlef Schuster, Telefon: 363 05 50                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Beisitzer*innen:</b>       | <b>Schriftführerin:</b><br>Roswitha Nisblé, Telefon: 033 22 / 20 04 61<br><br><b>Redaktion "Mit Herz für Spandau":</b><br>Barbara Rydzy, Telefon: 565 99 00-21 (Mo.)<br>priv.: 371 33 75, b.rydzy@awo-spandau.de<br><br><b>Für Fragen zur Pflegeversicherung:</b><br>Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91<br><br><b>Für Sozialpolitik:</b><br>Sven Schulz, Telefon: 36 75 70 93<br><br><b>Für Seniorenpolitik:</b><br>Gaby Schiller, Telefon: 365 15 42 |



Bitte beachten!

**Kassen-Öffnungszeiten im Kreisbüro** (für Ein- und Auszahlungen und sonstige Finanzangelegenheiten)

**Mo.:** 9 bis 15:30 Uhr  
**Di. / Fr.:** 9 bis 14 Uhr

# Die AWO in Spandau

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Sabine Best, Telefon: 565 99 00-33 (Di.–Fr.)  
s.best@awo-spandau.de

**Qualitätsmanagement-  
beauftragte des Trägers:**

Susanne Hesse, Telefon: 565 99 00-15  
susanne.hesse@awo-spandau.de

**Qualitäts- und Prozess-  
beauftragte des Trägers:**

Jana Lindner, Telefon: 565 99 00-24  
j.lindner@awo-spandau.de

**Baukoordination:**

Kathrin Weise-Hildisch, Tel.: 0171 / 142 08 84  
k.weise-hildisch@awo-spandau.de

**Mitgliederverwaltung, IT:**

Timo Wegner, Telefon: 565 99 00-16  
timo.wegner@awo-spandau.de

**Buchhaltung:**

Nadja Giese, Telefon: 565 99 00-34  
n.giese@awo-spandau.de

Denise Haase, Telefon: 565 99 00-12  
d.haase@awo-spandau.de

Patrick Wenzel, Telefon: 565 99 00-11  
patrick.wenzel@awo-spandau.de

**Personalverwaltung:**

Tanja Kulinat, Telefon: 565 99 00-22  
t.kulinat@awo-spandau.de

Anam Majeed, Telefon: 565 99 00-10  
a.majeed@awo-spandau.de

Marion Peeks, Telefon: 565 99 00-18  
m.peeks@awo-spandau.de

**Kitaverwaltung / OGB:**

Tonia Druba, Telefon: 565 99 00-27  
t.druba@awo-spandau.de

Angela Pappe, Telefon: 565 99 00-17  
a.pappe@awo-spandau.de

Gabriele Wollmann, Telefon: 565 99 00-26  
gabriele.wollmann@awo-spandau.de

**Klimaschutzmanager:**

Kim Kolter, Telefon: 565 99 00-14  
k.kolter@awo-spandau.de

## Liebe Mitglieder, liebe AWO-Freunde,

für viele von euch ist die AWO-Abteilung ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Hier kommt man mit Menschen zusammen, deren Werte man teilt, um sich über das Zeitgeschehen auszutauschen oder einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Über die Jahrzehnte sind so Gemeinschaften entstanden, die sich gegenseitig stützen und gerade in bewegten Zeiten Halt geben.

Nicht alle AWO-Mitglieder fühlen sich jedoch durch die Angebote ihrer Abteilungen angesprochen. Für Berufstätige sind die Uhrzeiten der Abteilungstreffen oft nicht passend. Manche Mitglieder suchen weniger das gesellige Beisammensein als vielmehr Möglichkeiten, sich zumindest punktuell aktiv in den Verband einzubringen und mit anzupacken. Damit alle ihre Mitgliedschaft auf die für sie passende Weise leben können, haben wir im Landesverband in den letzten Monaten neue Formate für Mitglieder entwickelt, die die Abteilungsstrukturen ergänzen sollen. Neben unserem inzwischen schon gut etablierten Online-Gesprächsformat AWO Talk gibt es nun auch Aktionsgruppen und ein Fortbildungsprogramm für Mitglieder.

In den AWO Aktionsgruppen kommen Mitglieder, Engagierte und Freunde der AWO zusammen, die sich für das gleiche Thema interessieren und sich dazu aktiv einbringen möchten. Mit der Aktionsgruppe Demo auf die Straße gehen, im Rahmen der Aktionsgruppe Stadtgrün Freiflächen bepflanzen oder in der Aktionsgruppe Kiezwärme Angebote für die Nachbarschaft machen – auch mit wenig Zeit können wir zusammen viel bewegen. Interessierte melden sich einfach bei der jeweiligen Ansprechperson, werden in eine Signal-Gruppe aufgenommen und informiert, wenn die nächste Aktion ansteht. Die Gruppen bieten auch den Raum, selbst Aktionen zu initiieren und Mitstreitende zu finden.

Mit dem Fortbildungsprogramm „Kompetent solidarisch“ wollen wir euch Handlungssicherheit geben, um beherzt aktiv werden und Menschen in schwierigen Situationen unterstützen zu können. Die Fortbildungen sind für Mitglieder und Engagierte der AWO in Berlin kostenlos.

Gemeinsames solidarisches Handeln – das macht doch das Herz der AWO aus und ist ganz im Sinne unseres Jahresmottos „Demokratie (er)leben“. Ich lade euch herzlich ein, unsere neuen Formate kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ulker Radziwill

Landesvorsitzende AWO Berlin



Foto: AWO Landesverband Berlin e.V. // Frank Nürnberger

## AWO Aktionsgruppen

### Themen und Kontaktpersonen

**Aktionsgruppe Demo:** Hier werden Sie informiert, wenn der AWO Landesverband eine Demo anmeldet oder sich an einer Kundgebung beteiligt, beispielsweise um sich für gute Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit einzusetzen, Kürzungen bei sozialen Leistungen zu verhindern oder für eine demokratische und weltoffene Gesellschaft einzustehen. Sie wollen einen Plakatbastelworkshop organisieren oder eine AWO Trommlergruppe ins Leben rufen? Ihre Ideen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Dennis Barten (E-Mail: [dennis.barten@awoberlin.de](mailto:dennis.barten@awoberlin.de), Tel.: 030 / 25 38 92 22)

**Aktionsgruppe Stadtgrün:** In unserem Fachbeirat Klimagerechtigkeit beschäftigen wir uns mit den Folgen des Klimawandels für unsere Arbeit und die Zielgruppen, für die wir uns einsetzen. In der Aktionsgruppe Stadtgrün laden wir zum ganz praktischen Engagement zur Abmilderung von Klimafolgen ein. Wir lassen Freiflächen ergrünen, von der Baumscheibe über ungenutzte Ecken auf dem Gelände unserer Kitas bis zu Dächern.

**Aktionsgruppe Kiezwärme:** Bei der AWO Aktionswoche Kiezwärme, die jedes Jahr im Dezember stattfindet, setzen Einrichtungen der AWO in ganz Berlin ein Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität mit Menschen, die der Winter vor Herausforderungen stellt, weil sie ohne Obdach sind, Angst vor hohen Heizkosten haben oder die Weihnachtszeit unfreiwillig allein verbringen. Menschen aus dem Kiez können sich aufwärmen, Gemeinschaft und menschliche Wärme erleben. Einige Kiezwärme-Aktionen finden auch außerhalb der Aktionswoche statt, wie z. B. die kostenlose Suppenausgabe der AWO Spandau.

Kontakt (für die Aktionsgruppen Stadtgrün und Kiezwärme): Barbara Canton (E-Mail: [engagement@awoberlin.de](mailto:engagement@awoberlin.de), Tel.: 030 / 25 38 02 18)

## AWO Talk

### Themen und Termine

2.9.2026      Wenig Stimme, große Zukunft: Junge Menschen als demokratische Minderheit

18.11.2026      Hilfen zur Erziehung: Wer zahlt, wenn wir heute sparen?

Der Link zum AWO-Talk steht auf [www.awo-spandau.de/aktuelles/termine](http://www.awo-spandau.de/aktuelles/termine) bei der jeweiligen Veranstaltung.

Kompetent solidarisch



Landesverband  
Berlin e.V.

## Angebote 2026

- **Erste Hilfe Auffrischkurs** 14.09.2026 | 9–14.30 Uhr
- **Mental Health First Aid Kurs** 30.09.–01.10.2026 | je 9–16 Uhr
- **Demenz-Partner-Schulung** 05.06.2026 | 12.10.2026 | 10–13 Uhr
- **Workshop Umgang mit demokratiefeindlichen und diskriminierenden Äußerungen**  
04.06.2026 | 16.09.2026 | 17–20 Uhr

Anmeldung unter [engagement@awoberlin.de](mailto:engagement@awoberlin.de)

Weitere Informationen unter [www.awoberlin.de/mitmachen](http://www.awoberlin.de/mitmachen)

■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT ■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT

## AWO Spandau trauert um Sigurd Hauff

Ein Nachruf unseres Kreisvorsitzenden Thomas Scheunemann

Für sein langjähriges gesellschaftspolitisches Engagement war er auch über die Grenzen Spandaus hinweg bekannt: Sigurd Hauff. In seinem fast 91-jährigen Leben hat er viele bedeutende politische Stationen durchlaufen. Für die Spandauer/innen am prägendsten: seine Jahre als Bezirksbürgermeister von 1992 bis 1995. Als Würdigung für sein Wirken wurde er im Jahr 2004 zum Städtältesten von Berlin ernannt. Fast so lange, wie Sigurd Hauff SPD-Mitglied war, war er auch Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt: ganze 58 Jahre. Zur AWO sei er damals über Freunde aus der Partei gekommen, so Sigurd selbst einmal über die Anfänge seiner Mitgliedschaft. Anlässlich seines 50-jährigen Mitgliedsjubiläums wurde er 2018 mit dem AWO-Treuezeichen in Silber geehrt (siehe Bildmitte). Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und trauern mit der Familie.





## Nothilfe nach Ebola-Ausbruch

### AWO International sammelt Spenden für betroffene Region

Nach dem rasanten Anstieg von Ebola-Erkrankungen in der Demokratischen Republik Kongo und auch in Uganda leitet AWO International Sofortmaßnahmen zur Aufklärung und Prävention der Krankheit ein.

Gemeinsam mit der langjährigen lokalen Partnerorganisation RICE West Nile stärkt AWO International die Ebola-Prävention in gefährdeten Grenzgemeinden der West-Nil-Region in Uganda. Über Radiosendungen und mehrsprachige Radiospots, Lautsprecherdurchsagen auf belebten Grenzmärkten sowie Hausbesuche durch geschulte Dorfgesundheitshelfer\*innen werden Tausende Menschen mit lebenswichtigen Informationen zu Symptomen, Übertragungswegen und Schutzmaßnahmen erreicht. Plakate und Banner in lokalen Sprachen machen zentrale Botschaften an Märkten, Schulen und Grenzposten sichtbar.

Darüber hinaus werden viel besuchte Orte, darunter Schulen, Märkte, Gesundheitseinrichtungen, Grenzposten sowie eine Anlaufstelle für besonders gefährdete Gruppen, mit Handwaschstationen und Seife ausgestattet und Temperaturmessungen durchgeführt. Zusätzlich assistiert die Partnerorganisation von AWO International bei Gesundheits-Checks im Grenzbe-  
reich zur DR Kongo mit Fokus auf Schulkinder, Lastwagenfahrer und Sex-Arbeiter\*innen, welche die Grenze regelmäßig überqueren.

Gleichzeitig stärkt AWO International lokale Strukturen vor Ort. Führungspersonen aus Gemeinden, religiöse und kulturelle Autoritäten sowie Freiwillige werden in den Bereichen Ebola-Prävention und psychosoziale Unterstützung geschult, um Ängsten und der Stigmatisierung von Betroffenen entgegenzuwirken. In Schulen werden Gesundheitsclubs mit Schüler\*innen und Lehrkräften gestärkt und zu Ebola-Prävention geschult. Sie tragen ihr Wissen in ihre Familien und Nachbarschaften und werden so zu wichtigen Multiplikator\*innen in den Gemeinden.

Um diese wichtige Arbeit fortzuführen, ist AWO International auf Hilfe angewiesen. Jede Spende hilft!

#### **Spendenkonto AWO International**

IBAN: DE87 3702 0500 0003 2211 00

BIC: BFSWDE33XXX

SozialBank

Verwendungszweck: Ebola Zentralafrika





# Freie Kita-Plätze

## Team AWO bündelt Angebot der Berliner AWO-Kitas

Die Website [www.team-awo.de](http://www.team-awo.de) war ursprünglich als Jobplattform für die Berliner AWO ins Leben gerufen worden. Jobangebote bleiben auch weiterhin ein zentraler Punkt der Website. Doch weil die Kinderzahlen rückläufig sind – vor allem in den innerstädtischen Bezirken, nach und nach aber auch in Randbezirken wie zum Beispiel Spandau – möchten wir es Eltern und Familien so leicht wie möglich machen, die passende AWO-Kita für ihr Kind zu finden.

Seit Kurzem ist deshalb die Seite [www.team-awo.de/kitafinder](http://www.team-awo.de/kitafinder) am Start. Dort kann man seinen Wunschbezirk anklicken und sich die Kurzbeschreibungen der in der Nähe des Wohnorts gelegenen Kitas durchlesen. Unter anderem gibt es Infos zu Gruppenstruktur, Mehrsprachigkeit, dem Essen etc.

Ganz wichtig: Auf den Unterseiten der einzelnen Kitas kann man direkt ein Formular zur Platzanfrage ausfüllen. Diese landen als E-Mail in den Postfächern der jeweiligen Kita-Leitungen.





Wir schaffen  
Sicherheit

VERSICHERUNGSSCHUTZ  
AUS EINER HAND



Für die Mitarbeiter\*innen und Mitglieder von Wohlfahrtsverbänden sowie Trägern von sozialen und karitativen Einrichtungen.

**ARWO VERSICHERUNGS-SERVICE GMBH**

Industriestraße 161  
50999 Köln

- Telefon: 0221 – 60 60 83 – 0
- Telefax: 0221 – 60 60 83 – 22 79
- E-Mail: [arwo@arwo.de](mailto:arwo@arwo.de)
- Homepage: [www.arwo.de](http://www.arwo.de)



Durch unsere fast 40-jährige Erfahrung sind wir ein flexibler und verlässlicher Partner. **Setzen Sie Ihr Vertrauen in unsere Stärken!**

## Shop a Job

### Jobmesse in den Spandau Arcaden

Wenn man an einem Werktag vom frühen Morgen bis zum Nachmittag unsere Kolleg\*innen aus Kitas, der offenen Ganztagsbetreuung an Grundschulen und der Personalverwaltung zusammen in den Spandau Arcaden antrifft, ist klar: Es ist wieder "Shop a Job".

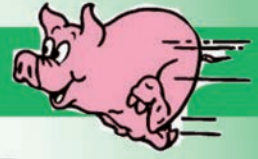


Die Veranstaltung des Job Point Berlin wird in Kooperation mit den Spandau Arcaden, dem Bezirksamt Spandau, der Agentur für Arbeit Berlin Nord, dem Jobcenter Berlin-Spandau und der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau einmal jährlich durchgeführt. Unternehmen und Verbände können so niedrigschwellig mit Jobsuchenden ins Gespräch kommen, die extra für die Messe in die Spandau Arcaden gekommen sind – oder aber während des "normalen" Shoppings darauf aufmerksam wurden.

Eröffnet wurde die Messe am 6. Mai mit einer Podiumsdiskussion zum Thema "Arbeitsmarkt im Wandel – Perspektiven für junge Menschen und Geflüchtete".

## Hofladen Nicole Schalk

**Lutoner Straße 48 · 13581 Berlin**  
**Telefon 030 / 331 36 10**





*Qualität  
frisch vom Hof*

**Hausschlachtung**  
**Eier · Gemüse**

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch bis Freitag  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr



## IM GESPRÄCH MIT HELMUT KLEEBANK

Ob Sie der „Schuh drückt“ oder Sie mit mir über die „große Politik“ diskutieren mögen: Als Ihr Spandauer Bundestagsabgeordneter lade ich Sie herzlich zum Gespräch oder zum Besuch in den Bundestag ein.

Terminvereinbarungen:

Tel. 030 / 227 70 112

E-Mail

[helmut.kleebank@bundestag.de](mailto:helmut.kleebank@bundestag.de)

Foto: Phil Dera

## Veranstaltungen

### Liebe Mitglieder,

im dritten Quartal haben wir eine besonders große Auswahl an **Tagesfahrten** mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee für euch. Los geht's am **Donnerstag, 9.7.**, mit **"Luckau & Altdeutsches Buffet"**. Im Preis von 96 Euro sind unter anderem ein altdeutsches Schlemmerbuffet sowie Kaffee und Kuchen in der Schlemmerstube Kolkwitz in Goßmar sowie ein Ausflug nach Luckau mit Besichtigung der gotischen Hallenkirche St. Nikolai enthalten.

**"Elbsandsteingebirge & Bastei"** könnt ihr am **Sonntag, 19.7.**, erkunden. Die Fahrt mit dem Reisebus in die sächsische Schweiz sowie die Rundfahrt mit Reiseleitung, der Besuch der Bastei mit dem Balkon Sachsens und das Kaffeegedeck im Bastei Restaurant kosten 86 Euro pro Person.

Die Tagesfahrt **"Lüneburger Heide mit Kutschfahrt"** am **Samstag, 8.8.**, beinhaltet für 99 Euro die Fahrt mit dem Reisebus in die Lüneburger Heide nach Bispingen, ein Mittagessen als Wahlgericht im Restaurant des

Heidehotels Bockelmann, eine Stunde Kutschfahrt durch die Heide und ein Kaffeegedeck – Kaffee mit Buchweizentorte – zurück im Restaurant.

**"Feldberger Seenlandschaft & Schokolade"** ist das Motto am **Samstag, 29.8.:**

Die Fahrt nach Feldberg in das Traditionsrestaurant Stieglitzkrug mit Mittagessen vom Buffet mit der Spezialität des Hauses, Pute am Spieß, eine einstündige Schifffahrt über den Haussee sowie eine Führung durch die Himmelspforter Chokolaterie kosten 98 Euro.

Süß wird es auch am **Donnerstag, 10.9.,** bei der Tagesfahrt **"Händelstadt Halle & Hallorenkugeln"**. Für 89 Euro bekommt ihr die Fahrt mit dem Reisebus nach Halle, Eintritt und Führung im Schokoladenmuseum inklusive Naschproben, Zutritt zum Werksverkauf Halloren, eine Schnupperstadtrundfahrt mit Reiseleitung und eine einstündige Schifffahrt ab / an Halle auf der Saale.

Zum **"Seebrückenfest in Zinnowitz"** geht es am **Sonntag, 13.9.,** für 69 Euro pro Person. Enthalten ist die Fahrt nach Zinnowitz auf Usedom mit vier Stunden Aufenthalt beim 33. Seebrückenfest.



Foto: Ralf Horn

# STEAKERIA

## SATT UND SELIG

gegenüber der Nikolaikirche

Argentinische Steakspezialitäten und vieles mehr...

Gerne liefern wir Ihnen ihre Gerichte auch nach Hause  
Mindestbestellwert 20 €




Frühstück täglich von 9 - 12 Uhr

warme Küche von 12 Uhr - 23 Uhr

Carl-Schurz-Str. 47 · 13597 Berlin-Spandau · Telefon: (030) 36 75 38 77

www.steakeria-sattundselig.de · info@steakeria-sattundselig.de

Angenehme Location für Festlichkeiten!

Separater Raum (bis 15 Personen) für Ihre Feierlichkeiten aller Art.



Deftig wird es beim **"Niederlausitzer Schlachtfest"** am **Donnerstag, 24.9.:** Für 96 Euro erwarten euch die Fahrt nach Winkel ins Gasthaus "Zu den 3 Rosen", der Empfang bei Rosenwirt mit Schnäpsschen, Schlachtbuffet, lustigem Showprogramm, Kaffeegedeck und die Möglichkeit zum Tanz.

Ausführliche Informationen zu den Tagesfahrten findet ihr auf unserer Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de), ebenso wie andere aktuelle Termine. Abfahrt für die Tagesfahrten ist am Bahnhof Spandau / Seegefelder Str. auf Höhe der Taxisäule. Die genaue Abfahrtszeit wird immer ca. eine Woche vor dem Termin telefonisch bekannt gegeben.

Empfehlen können wir euch natürlich auch in diesem Quartal eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners Kulturzentrum Staaken: Das **"Playback Theater"** am **Freitag, 21.8.,** verkörpert ab



18 Uhr (Einlass 17:15 Uhr) eine Verbindung zwischen modernem Improvisationstheater und alten Formen mündlichen Erzähltheaters. Tickets kosten je 10 Euro und können für diese Veranstaltung ausschließlich im Kulturzentrum in der Sandstr. 41, Tel. 36 43 51 43, gekauft werden.

Gäste, ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen, sind bei allen Mitgliederaktivitäten herzlich willkommen. Wegen der Planung wird jedoch um Anmeldung gebeten. Sofern nicht anders gekennzeichnet (\*), sind die Veranstaltungen barrierefrei. Viel Vergnügen!

Euer Vorstand der AWO Spandau

## Ticketverkauf

Tickets für die Veranstaltungen des AWO Kreisverbands Spandau e. V. und Veranstaltungen, die von uns präsentiert werden (wie z. B. die Tagesfahrten mit Bertsch-Reisen-Falkensee) sind in der Geschäftsstelle in der Rodensteinstr. 11, 13593 Berlin, zu folgenden Zeiten erhältlich:

**Di. & Do. 10-16 Uhr**

Reservierungen nehmen wir telefonisch (030 / 565 99 00-0) oder per E-Mail ([info@awo-spandau.de](mailto:info@awo-spandau.de)) entgegen. Beahlt wird immer per Vorkasse: Entweder in bar bei Abholung der Tickets oder per Überweisung auf das Konto IBAN DE26 1009 0000 7073 059245 (Empfänger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.).

Als Verwendungszweck bitte den vollen Namen sowie Titel und Datum der jeweiligen Veranstaltung angeben.

## Juli

**Samstag, 4.7.2026**

Stadttrand

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23)

**Samstag, 4.7.2026**

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Treffen im Wiener Conditorei Caffeehaus am Steubenplatz, Reichsstr. 81

**Donnerstag, 9.7.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Luckau & Altdeutsches Buffet" (siehe S. 11)

**Sonntag, 12.7.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Treffen bei "Satt und Selig", Carl-Schurz-Str. 47

**Donnerstag, 16.7.2026**

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina", Alt-Kladow 20

**Samstag, 18.7.2026**

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen, Seniorenklub Südpark, Weverstr. 38 (siehe S. 25)

**Sonntag, 19.7.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Elbsandsteingebirge & Bastei" (siehe S. 11)

**Mittwoch, 22.7.2026**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori", Breite Str. 35

**Mittwoch, 22.7.2026**

Falkenhagener Feld

12 Uhr Treffen in der "Peking Perle", Falkenseer Damm 17

**Sonntag, 26.7.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Essen im "G7", Gatower Str. 7

## August

**Samstag, 1.8.2026**

Stadttrand

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23)

**Samstag, 1.8.2026**

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung, Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a

**Samstag, 8.8.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Lüneburger Heide mit Kutschfahrt" (siehe S. 11/12)

**Sonntag, 9.8.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Treffen in der "Flinke Helfer Feldküche", Wilhelmstr. 168

**Mittwoch, 12.8.2026**

Falkenhagener Feld

12 Uhr Treffen in der "Peking Perle", Falkenseer Damm 17

**Mittwoch, 12.8.2026**

Neustadt / Hakenfelde

18:30 Uhr Dampferfahrt ab Lindenufer (siehe S. 24)

**Mittwoch, 19.8.2026**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori", Breite Str. 35

**Mittwoch, 19.8.2026**

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina", Alt-Kladow 20

**Freitag, 21.8.2026**

Kulturzentrum Staaken

18 Uhr Playback Theater, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41 (siehe S. 13)

**Sonntag, 23.8.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Essen im "G7", Gatower Str. 7

**Samstag, 29.8.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Feldberger Seenlandschaft &amp; Schokolade" (siehe S. 12)

## September

**Samstag, 5.9.2026**

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23)

**Sonntag, 6.9.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Treffen bei "Satt und Selig", Carl-Schurz-Str. 47

**Donnerstag, 10.9.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Händelstadt Halle &amp; Hallorenkugeln" (siehe S. 12)

**Donnerstag, 10.9.2026**

Neustadt / Hakenfelde

15 Uhr Präventionstheater der Polizei, Bürger-saal des Rathauses Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100 (siehe S. 24)



**Sonntag, 13.9.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Seebrückenfest in Zinnowitz"  
(siehe S. 12)**Mittwoch, 16.9.2026**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück bei "Millefiori",  
Breite Str. 35**Donnerstag, 17.9.2026**

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina",  
Alt-Kladow 20**Samstag, 19.9.2026**

Neustadt / Hakenfelde

13 Uhr Treffen in der Pizzeria "Il Castello",  
Streitstr. 27 A**Sonntag, 20.9.2026**

Falkenhagener Feld

12 Uhr Treffen bei "Macao", Breite Str. 37

**Mittwoch, 23.9.2026**

Falkenhagener Feld

11:30 Uhr Essen im "G7", Gatower Str. 7

**Donnerstag, 24.9.2026**

Kreisverband

Tagesfahrt: "Niederlausitzer Schlachtfest"  
(siehe S. 13)**Samstag, 26.9.2026**

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen, Seniorenklub  
Südpark, Weverstr. 38 (siehe S. 25)

## Kreisverband / Vorschau

**Kreisvorstandssitzung:****Donnerstag, 27.8.2026, 12 Uhr, Kreisbüro, Rodensteinstr. 11****Kreisvorstands- / Kreisausschusssitzung:**

Mittwoch, 14.10.2026, 17 Uhr, Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

Freitag, 4.12.2026, 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Kreiskonferenz:****Freitag, 11.9.2026, 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41****RASSIS MUSS BEKÄMPFT****WERDEN!****RASSIS MUSS BEKÄMPFT****WERDEN!**

# Milieuschutz in Spandau

## Aufruf zur Unterstützung: Bürgerbegehren für den Mieterschutz

### *Warum überhaupt Milieuschutz in Spandau?*

Diese Frage beantwortet das Bezirksamt selbst wie folgt:

Die Entwicklungen der "wachsenden Stadt" mit den Folgen einer Verknappung preiswerten Wohnraums und der sozialen Entmischung von Wohnquartieren prägen seit einigen Jahren vor allem die zentralen Stadtlagen Berlins. Zunehmend sind diese Dynamiken aber auch in den periphereren Stadtbezirken zu beobachten. Aufgrund des intensiven Grundstücksverkehrs und der anhaltend starken Nachfrage nach hochwertigen, gut ausgestatteten Miet- und Eigentumswohnungen unterliegt mittlerweile auch der Bezirk Spandau – insbesondere in seinen Altbaubeständen – einem zunehmenden Umwandlungs- und Aufwertungsdruck. Menschen werden immer häufiger nicht nur aus ihren Wohnungen, sondern auch aus ihren Kiezen verdrängt. Der Wohnungsmarkt wird zunehmend angespannter, jede Attraktivitätssteigerung erhöht die Nachfrage um eine Wohnung und jede Mietersteigerung schränkt die Auswahl verfügbarer Wohnungen für die ansässige Wohnbevölkerung ein.

### *Warum ein Bürgerbegehren?*

Im Jahr 2024 hatte das Bezirksamt Spandau vier sogenannte Verdachtsgebiete darauf untersuchen lassen, ob die Voraussetzungen für einen Milieuschutz gegeben sind. Dies sind die Bereiche Siemensstadt, Rudolf-Wissell-Siedlung, GERMERSHEIMER PLATZ und STRESOW. Laut Auskunft des Berliner Mietervereins haben die Gutachter in allen vier Quartieren Aufwertungspotenzial und Verdrängungsdruck festgestellt und einen Erlass von Milieuschutzverordnungen empfohlen. Dennoch wurde dies bisher nur im Bereich Stresow umgesetzt. Deshalb haben sich Spandauer Parteien, Mieterinitiativen und Vereine in einem "Runden Tisch" zusammengeschlossen und wollen nun mit einem Bürgerbegehren Druck auf die Bezirksverwaltung ausüben.

### *Wie kann ich die Initiative unterstützen?*

Unterschriftenlisten zur Unterstützung des Bürgerbegehrens gibt es nun auch im Kreisbüro der AWO sowie zum Download mit dem nachstehenden QR-Code und auf Anfrage per E-Mail. Unterschreiben können alle, die für die Spandauer Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt sind, also auch 16- und 17-Jährige sowie EU-Staatsangehörige, die im Bezirk gemeldet sind. Die Listen müssen unbedingt beidseitig ausgedruckt werden!

Thomas Scheunemann, Kreisvorsitzender



Liebe Spandauer AWO-Freundinnen und -Freunde,

rechtzeitig zum Ende dieser Legislaturperiode verabschieden wir auf Initiative unserer SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus zwei zentrale Gesetze der Seniorenpolitik, die auch von unserem Koalitionspartner mitgetragen werden.

Mit dem Altenhilfestrukturegesetz sind wir bundesweit Vorreiter. Wir schaffen verbindliche, landesweit einheitliche Strukturen, die über Berlin hinaus Maßstäbe setzen. Durch wohnortnahe Begegnungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote ermöglichen wir, dass ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt, gut versorgt und in ihrem vertrauten Zuhause leben können.

Damit leiten wir einen notwendigen Paradigmenwechsel in der Altenhilfe ein: weg von einem unverbindlichen Flickenteppich hin zu einer klar geregelten Altenhilfe. Wir reagieren auf Defizite bei der Umsetzung des § 71 SGB XII und stellen dafür rund 1,65 Millionen Euro bereit. Die Bezirke erhalten klare Zuständigkeiten, verbindliche Rahmenbedingungen und eigene Organisationseinheiten. So kommt Unterstützung dort an, wo sie gebraucht wird, und ältere Menschen wissen genau, an wen sie sich wenden können, noch bevor Isolation, Einsamkeit oder Altersarmut drohen.

Mit dem Dritten Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz sorgen wir für eine einheitliche Unterstützung der Bezirksseniorenvertretungen und schaffen mit dem Landesseniorenrat eine klare Struktur, in der die Vielfalt der Gesellschaft abgebildet wird. Damit reagieren wir auf Defizite in der bisherigen Praxis, klären Rechte und Zuständigkeiten und stärken die Beteiligung älterer Menschen an politischen Prozessen.

Als senienpolitische Sprecherin der SPD ist mir der präventive Ansatz besonders wichtig. Durch frühzeitige Begegnung, Beratung und Selbsthilfe sollen drohende Isolation, Einsamkeit oder Altersarmut verhindert werden, bevor sie entstehen.

Neben Berliner Themen haben mein Team und ich immer ein offenes Ohr für Spandauer Anliegen. Sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Herzliche Grüße,

Ihre Sebahat Atli, MdA - Spandauer SPD-Abgeordnete



WhatsApp-Kanal

Mein WhatsApp-Kanal

#### **Bürgerbüro Sebahat Atli**

Hugo-Cassirer-Straße 45, 13587 Berlin

Telefon: 030 515 72 791

Sprechzeiten: Terminabsprache erbeten

Mo. und Di.: 14:00 - 18:00 Uhr,

Fr.: 13:00 - 15:00 Uhr

[sebahat.atli@spd.parlament-berlin.de](mailto:sebahat.atli@spd.parlament-berlin.de)

<https://www.spdfraktion-berlin.de>

<https://www.sebahat-atli.de>

<https://sebahat-alti.de>

<https://SebahatAtliMdA>

# Unsere Kindertagesstätten

## Kita Sternschnuppe

195 Plätze  
Falkenseer Chaussee 8, 13583 Berlin  
Telefon: 375 49 60, Fax: 30 83 70 63  
kita-sternschnuppe@awo-spandau.de

Leiterin:  
Birgit Gersch  
Stellv. Leiterin:  
Claudia Krüger

---

## Kita Wundertüte

140 Plätze  
Neuendorfer Straße 56, 13585 Berlin  
Telefon: 336 43 87, Fax: 33 00 23 18  
kita-wundertuete@awo-spandau.de

Leiterin:  
Kira Hein  
Stellv. Leiterin:  
Stefanie Sieger-Hein

---

## Kita Zwergenwinkel

142 Plätze  
Zweiwinkelweg 12-14, 13591 Berlin  
Telefon: 37 15 17 61, Fax: 37 15 17 83  
kita-zwergenwinkel@awo-spandau.de

Leiter:  
Gordon Krüger  
Stellv. Leiterin:  
Katharina Walzog

---

## Kita Landstadt Gatow

140 Plätze  
Saint-Exupéry-Straße 10, 14089 Berlin  
Telefon: 36 99 69 90, Fax: 36 99 69 91  
kita-landstadt-gatow@awo-spandau.de

Leiterin:  
Karina Dehler  
Stellv. Leiterin:  
Judith Martinka-Schröder

---

## Kita Kladow

90 Plätze  
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b, 14089 Berlin  
Telefon: 365 20 94, Fax: 36 43 34 64  
kita-kladow@awo-spandau.de

Leiterin:  
Petra Rädisch  
Stellv. Leiterin:  
Kim Rüster

---

## Kita Feldhäuschen

85 Plätze  
Brunsbütteler Damm 413, 13591 Berlin  
Telefon: 363 00 68, Fax: 37 58 94 61  
kita-feldhaeuschen@awo-spandau.de

Leiterin:  
Christa Waschke  
Stellv. Leiterin:  
Silke Hundt

**Persönliche Daten** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere) Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

\_\_\_\_\_

Straße\* / Hausnummer\*

\_\_\_\_\_

Postleitzahl\* / Wohnort\*

\_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail / Mobil

\_\_\_\_\_

Eintrittsdatum\* (Monat / Jahr) gewünschte Abteilung bzw. Stützpunkt\*

☐ Einzelmitgliedschaft

☐ Familienmitgliedschaft: mit einem Beitrag von € 4,00 oder mehr können Sie Ihre Familie anmelden.

Einzelbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

☐ € 2,50 / ☐ € 3,00 / ☐ € 4,00 / ☐ € 5,00 / ☐ € 7,00 / ☐ € 10,00 / ☐ € 15,00  
☐ € 20,00 / ☐ € 25,00

Familienbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

☐ € 4,00 / ☐ € 5,00 / ☐ € 7,50 / ☐ € 10,00 / ☐ € 15,00 / ☐ € 20,00 /  
☐ € 25,00

**Ehepartner\*in / Lebenspartner\*in (nur bei Familienmitgliedschaft):**

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere) Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

## Minderjähriges Kind (nur bei Familienmitgliedschaft):

---

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)

---

Geburtsdatum\*

---

Vorname\* / Nachname\*

---

Datum\* / Unterschrift\* der den Antrag stellenden Person

Mit der Unterschrift erkläre ich das Einverständnis, per E-Mail Informationen der AWO Spandau zu erhalten (wenn unzutreffend bitte streichen). Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

### Zahlungsweise\*

Einzug über Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin / Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZMV00000145352 / Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT mit dem Begrüßungsschreiben

- ☐ Überweisung
- ☐ Bankeinzug
  - ☐ vierteljährlich (15.03., 15.05. 15.08., 15.11.)
  - ☐ halbjährlich (15.05., 15.11.) ☐ jährlich (15.05.)

---

Kontoinhaber\*in

---

IBAN

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt, den genannten Monatsbeitrag mittels Lastschrift von meinem angegebenen Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Arbeiterwohlfahrt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Datum\* / Unterschrift\* des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin

**Datenschutz / Alternative Zahlungsmöglichkeit:** Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de). Bei Fragen zum Datenschutz oder zu einer alternativen Zahlungsmöglichkeit als der oben genannten können Sie sich auch gerne an unser Kreisbüro wenden:



## Unsere Einrichtungen

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Betckestraße 7, 13595 Berlin, Telefon: 36 28 38 66, Fax: 36 28 38 68  
verwaltung@awo-spandau-sib.de  
Leiterin: Sabine Börner

### Hort der Grundschule am Eichenwald

(Offene Ganztagsbetreuung) Gaismannshofer Weg 2, 13587 Berlin  
Telefon: 367 58 11 20, Fax: 367 58 11 21  
hort-eichenwald@awo-spandau.de  
Leiter: Stefan Eckert / stellv. Leiter: Emrah Kantar

### Hort der Mary-Poppins-Grundschule

(Offener Ganztagsbetreuung) Charles-Lindbergh-Straße 74,  
14089 Berlin, Telefon: 36 28 97 59, Fax: 36 28 98 01  
hort-landstadt-gatow@awo-spandau.de  
Leiterin: Regine Aulich / stellv. Leiterin: Beate Adolf

### **STEPPIN' EASY** Tanzgruppe für Erwachsene und Kinder

Leiterin: Dagmar Gräf  
Telefon: 033 051 / 262 51  
dagmar.g@steppin-easy.de



**engelhardt** & SOHN  
MALERMEISTER



Maler- und Tapezierarbeiten  
Treppenhäuser · Maltechniken  
Fassadengestaltung

☎ 3 32 55 96  
Fax 3 31 50 36

www.engelhardt-und-sohn.de · e-mail: info@engelhardt-und-sohn.de

**13581 Berlin-Spandau · Seeburger Straße 15**

## Mitgliederaktivitäten

### Stützpunkt STAAKEN

Ansprechpartner\*innen: Rolf Horn, Telefon: 50 56 44 18  
Ursula Bach-Mielke, E-Mail: senegali@gmx.de  
Konto: IBAN DE04 1009 0000 7073 0592 53

Aus aktuellem Anlass sowie aus gesundheitlichen Gründen können wir keine langzeitige Vorausplanung vornehmen. Unsere Treffen finden weiterhin an jedem zweiten Samstag des laufenden Monats statt. Ort und Zeit werden unseren aktiven Mitgliedern telefonisch bekannt gegeben. Weitere Interessierte können sich bei Heidi Köster unter der Telefonnummer 030 / 28 63 13 51 anmelden. Wir bitten die Mitglieder, bei denen sich die Anschrift oder die Telefonnummer ändert, dieses ihrem Stützpunkt mitzuteilen.

---

### Stützpunkt FALKENHAGENER FELD

Ansprechpartnerinnen: Christa Schulz-Nolte, Telefon: 372 30 39  
Christel Semrau, Telefon: 402 95 51  
Konto: IBAN DE35 1009 0000 7073 0591 80  
Sprechstunden: Nach telefonischer Vereinbarung

Bei **"Satt und Selig"**, Carl-Schurz-Str. 47, treffen wir uns an den **Sonntagen 12.7. und 6.9.** jeweils um 11:30 Uhr.

An den **Mittwochen 22.7. und 12.8.** treffen wir uns um 12 Uhr in der **"Peking Perle"**, Falkenseer Damm 17.

Im **"G7"**, Gatower Str. 7, essen wir an den **Sonntagen 26.7. und 23.8.** sowie am **Mittwoch, 23.9.,** jeweils um 11:30 Uhr.

Am **Sonntag, 9.8.,** treffen wir uns um 11:30 Uhr in der **"Flinke Helfer Feldküche"**, Wilhelmstr. 168.

Bei **"Macao"**, Breite Str. 37, treffen wir uns am **Sonntag, 20.9.,** um 12 Uhr.

---

### Stützpunkt STADTRAND

Ansprechpartnerin: Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 0173 / 312 39 49  
Konto: IBAN DE70 1009 0000 7073 0592 29

Unsere **Mitgliedertreffen** finden an den Samstagen **4.7., 1.8. und 5.9.** jeweils ab 14 Uhr statt. Die Treffpunkte bitte bei Heike Hoppe-Rösler erfragen. Aktivitäten werden bei den Treffen besprochen.

## Stützpunkt NEUSTADT / HAKENFELDE

Ansprechpartnerin: Manuela Glowka, Mobil: 0163 / 495 80 44

Konto der Abteilung: IBAN DE23 1009 0000 7073 0592 02

Unsere Sprechstunde findet während unserer **Mitgliederversammlung** im **Seniorenklub Lindenufer**, Mauerstr. 10a in 13597 Berlin am **Samstag, 1.8.**, ab 14 Uhr statt.

Bei **"Millefiori"**, Breite Str. 35, frühstücken wir an den **Mittwochen 22.7., 19.8. und 16.9.** jeweils ab 9:30 Uhr.

Am **Samstag, 4.7.**, lassen wir uns ab 14 Uhr verwöhnen im **Wiener Conditorei Caffeehaus am Steubenplatz**, Reichsstr. 81, in 14052 Berlin.

Am **Mittwoch, 12.8.**, unternehmen wir eine abendliche **Dampferfahrt** von 18:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr mit dem "Wappen von Spandau" ab Lindenufer (Einlass 18 Uhr). Kostenbeitrag: 26 Euro inkl. Abendimbiss. Anmeldung bitte bis 26.7. bei Manuela Glowka.

Am **Donnerstag, 10.9.**, besuchen wir das **Präventionstheater des Abschnitts 22 der Polizei** im Bürgersaal des Rathauses Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin (Bus M45 oder U7 bis Richard-Wagner-Platz). Von 15 bis 17 Uhr spielen die Polizist\*innen Tricktaten aus dem Alltag, wie z. B. Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Handwerker etc., nach. Die Aufführung wird von einer Moderation begleitet. Informationen zum Taschendiebstahl runden das Angebot ab. Anmeldung bitte bis 24.8. bei Manuela Glowka.

Nach Italien geht es am **Samstag, 19.9.**: Um 13 Uhr treffen wir uns in der **Pizzeria "Il Castello"**, Streitstr. 27 A, 13587 Berlin zum gemütlichen Zusammensein.

Gäste sind zu allen Treffen herzlich willkommen!

### 24-Stunden-Notdienst

**Jürgen Urban**  
GmbH

Sanitäre Anlagen · Heizung  
Gas · Wasser · Labortechnik

Leibnizstraße 33  
10625 Berlin  
Telefon: (030) 31 57 40-0  
Fax: (030) 31 57 40-20

e-mail:  
installateurmeister@t-online.de

## Abt. SÜDPARK / WILHELMSTADT

Vorsitzende: Ingrid Hill, Telefon: 363 45 22  
Stellv. Vorsitzende: Christina Natz, Mobil: 0176 / 80 81 29 09  
Kassiererin: Karola Löpitz, Telefon: 361 63 82  
Konto der Abteilung: IBAN DE07 1009 0000 7073 0591 99  
Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung mit Ingrid Hill  
Tanzgruppe STEPPIN' EASY: siehe S. 22

Unsere Treffen finden im Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38, in 13595 Berlin statt (Telefon 36 28 67 99). Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! Wir bitten zu allen Terminen um Zusage, damit wir den Einkauf vorbereiten können. Bitte immer gute Laune mitbringen! Allen Freunden wünschen wir einen schönen Sommer und viele gute Erlebnisse.

**Samstag, 18.7.:** 15 – 18 Uhr Kaffeeklatsch. Wir bemühen uns, unseren Bundestagsabgeordneten Helmut Kleebank für ein Gespräch zu gewinnen. Abendimbiss wird gereicht.

Im August fällt unser Treffen aus. Der Klub ist wegen Urlaub geschlossen.

**Samstag, 26.9.:** 15 – 18 Uhr Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir noch einmal grillen.

---

## Stützpunkt KLADOW

Ansprechpartnerinnen: Brigitte Thompson, Tel.: 365 81 82  
Mobil: 0172 / 990 36 07  
Helma Friedrich, Telefon: 365 52 22  
Konto: IBAN DE48 1009 0000 7073 0592 37

Im **Restaurant "Ruspina"**, Alt-Kladow 20, treffen wir uns am **Donnerstag, 16.7., Mittwoch, 19.8., Donnerstag, 17.9.**, jeweils um 13 Uhr. Änderungen werden von Brigitte Thompson telefonisch mitgeteilt.

---

## Stützpunkt HASELHORST

Ansprechpartnerinnen: Renate Weiß, Telefon: 334 43 39  
Karin Krausche, Telefon: 91 43 35 54  
Renate Reichmann, Telefon: 334 59 04  
Konto: IBAN DE79 1009 0000 7073 0592 61

Wir treffen uns **donnerstags** von 14 – 16 Uhr in der Seniorentagesstätte Haselhorster Damm 9 (Telefon 32 30 63 81) zum gemütlichen **Kaffeeklatsch**. Gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge besprechen wir gemeinsam je nach Wetterlage vor Ort.

## Football, Wald und Würstchen

### Abwechslungsreicher Alltag in unserer Kita Wundertüte

Auf dem Sportplatz unserer Kita Wundertüte wird viel Fußball gespielt, klar. Dank Praktikant Gene wissen die Kinder nun aber auch, was es mit American Football auf sich hat.

Besonders spannend war es für die Kinder, zu Beginn einen Football mit seiner ungewohnten Form zu halten und die Ausrüstung kennenzulernen – und vor allem auch mal selbst den Helm anzuprobieren! Doch dabei sollte es nicht bleiben: Es wurde ein großes Turnier geplant.

“In der Woche zuvor haben wir begonnen, die Regeln spielerisch zu lernen und auf dem Platz zu üben”, erzählt Gene. Beim Turnier dann waren Teamarbeit und viel Bewegung nötig, um zu gewinnen. “Für gute Stimmung sorgten Fans, die mit Rasseln und Fähnchen anfeuerten”, berichtet Gene. “Nach dem Turnier stand die Siegerehrung



an, bei der die Kinder ihre selbst ausgemalten Urkunden sowie eine echte Medaille überreicht bekamen, während sie ihr stolzes Grinsen nicht verstecken konnten.”



Der Kita-Alltag ist ein prägender, wichtiger Teil des Lebens der Kinder in unseren Einrichtungen – Grund genug, ihn abwechslungsreich zu gestalten und auf wichtige Fragen der Kinder durch Projekte zum Anfassen einzugehen.

So stand im Frühling für die Vorschulkinder der "Wackelzahn"-Gruppe ein Ausflug in den Spandauer Forst an. Dort konnten die Kinder am Freigehege Wildschweine und Rehe bestaunen, über umgefallene Baumstämme balancieren, klettern, nach Herzenslust toben, Vögeln lauschen sowie Käfer und Insekten beobachten.



Nicht weniger spannend sind die kleinen Dinge, über die Erwachsene sich meist keine Gedanken mehr machen. "Ein Kind fragte, wie Würste überhaupt entstehen", erzählt Erzieherin Anja. "So machten wir aus der einfachen Frage direkt ein Mini-projekt, schauten ein dazu passendes Video aus der 'Sendung mit der Maus', die Kinder zogen



die Pelle von Würstchen und konnten so direkt nachvollziehen, was sie gelernt hatten – nämlich dass die zermahlene Fleischmasse in Pellen gefüllt wird." Was es mit den Bananen auf dem Foto auf sich hat? Die wurden als Beispiel für die Kinder genommen, die kein Fleisch essen, denn: "Das Prinzip ist ja irgendwie ähnlich", schmunzelt Anja.





## Forschen, Staunen, Feiern

### Aktivitäten aus unserer Kita Sternschnuppe

"Schau mal, dafür brauchen wir Wasser!" – im Rahmen ihres Wasserprojekts staunten die Kinder der Gruppe "Marienkäfer" bei einem Rundgang durch die Kita Sternschnuppe angesichts der vielfältigen Weisen, auf die Wasser im Alltag eine Rolle spielt. Ihre Erzieherin berichtet: "Unsere Kinder hatten viele Möglichkeiten, sich auf das nasse Element einzulassen, damit zu experimentieren und einen persönlichen Bezug dazu zu entwickeln. Gemeinsam mit den Kindern ließen wir uns darauf ein, das Wasser mit allen Sinnen zu erleben und unsere Vorstellungen und Kenntnisse über die Bedeutung des Wassers für Lebewesen und Pflanzen und die Vielfalt der Wassertiere zu erweitern."

Das pädagogische Fachkräfteteam bot den Kindern unterschiedlichste Möglichkeiten, mit Wasser zu experimentieren: Sie säten Kressesamen aus und konnten dank regelmäßigen Gießens die Pflanzen beim Wachsen beobachten, stellten "Wassergeister" aus Tinte und Wasser her, probierten aus, welche Gegenstände schwimmen und welche untergehen. Außerdem erforschten sie die verschiedenen Aggregatzustände von Wasser, ließen Farben auf Filterpapier verschwimmen, veranstalteten Wasserspiele im Bad und gestalteten eine Unterwasserwelt-Collage. Auch der Gehörsinn wurde angesprochen: durch das "Wassergeäuschespiel", bei dem die von einer CD gehörten Geräusche Karten





zugeordnet wurden. Das Fazit der Kinder zum Projekt war laut Erzieherin eindeutig: "Ohne Wasser könnten wir nicht leben!".

"Wow, sind die riesig!": Ins Staunen kamen auch die Kinder der Vorschulgruppe "Wichtel" bei ihrem Ausflug ins Naturkundemuseum im April angesichts gewaltiger Dinosaurier-Knochen. Auch die anderen tierischen Exponate waren Auslöser für Fragen wie "Fühlt sich das Fell von dem Bären weich an?" und "Wo schlafen die Vögel nachts?". Doch auch das ganze Drumherum war ein spannendes Abenteuer für die Kinder: Die Fahrt mit der Regionalbahn von Spandau zum Hauptbahnhof, der Stop an der Spree, bei dem sie gleichzeitig ein Eis genießen sowie Schiffe, Enten und das bunte Treiben ringsherum beobachten konnten. "Müde, aber glücklich" seien sie auf der Heimfahrt gewesen, berichten die Erzieher\*innen.

Am letzten Freitag im Juni fand dann das jährliche Sommerfest statt, diesmal unter dem Motto "Sommer, Sonne, Strand und Meer". "Das Motto wurde unter anderem mit Kindercocktails, einer Schatzsuche im Sand, dem Bemalen von Steinen als Handschmeichlern, Kinderschminken und verschiedenen (Wasser-) Spielen wunderbar aufgegriffen und umgesetzt ", freut sich Kita-Leiterin Birgit Gersch. "Neben Wassereis gab es Melone, frische Waffeln, Zuckerwatte und von der Küche selbstgemachte Pizzaschnecken". Bei bestem Wetter stand dem Spaß nichts im Weg. "Die Rückmeldung von den Kindern und Eltern war richtig gut", berichtet die Kita-Leiterin.



## Hier ist ein Schattenplatz!

### Von Kindern lernen

In unserer Kita Kladow lernen die Kinder, wie sie die Sonne einerseits genießen, sich aber gleichzeitig vor schädlichen Strahlen schützen können. Im Kinderparlament der Kita kam in diesem Zusammenhang eine tolle Idee auf:

Die Kinder wollten für ein Elterncafé backen, den Eltern ihre Kreationen servieren und dabei gleichzeitig ihr Wissen über Sonnenschutz teilen. „Alle Kinder, auch unsere jüngsten, haben sich auf den Nachmittag vorbereitet“, erzählt Kita-Leiterin Petra Rädisch. So zeigten sie ihren Eltern am Montag die Schattenplätze im Garten. „Die Kinder wissen inzwischen was wichtig ist, wenn man in den sonnenreichen Monaten draußen spielen und haben darüber erzählt“, berichtet Petra Rädisch.



## Die Stars: Schmetterlinge & Quallen

### Frühlingswerkstatt in der Kita Feldhäuschen

Vor Kurzem waren in unserer Kita Feldhäuschen kleine wie große Hände rege am Basteln: Zur Frühlingswerkstatt waren nicht nur die Kita-Kinder eingeladen, sondern auch ihre Familien.

Die Kinder und zum Teil ihre Geschwister sowie ihre Eltern oder auch Großeltern konnten sich am Eingang im wahrsten Sinn des Wortes ein Bild davon machen, was sie in den einzelnen Gruppenräumen erwartete. Die Beispielbilder der Basteleien, die dort darauf warteten, in vielfacher Ausführung nachgebastelt zu werden, waren so schön, dass die meisten Kinder alles machen wollten. „Besonders gefragt waren die Schmetterlinge und Quallen“, berichtet Silke Hundt, stellvertretende Kita-Leiterin.

Im Gruppenraum der "Füchse" konnten alle bei Kaffee bzw. Kakao und Kuchen eine Pause machen. "Die Eltern hatten sehr fleißig Kuchen gebacken", freut sich Silke Hundt.

"Ein großer Vorteil einer solchen Veranstaltung: Die Eltern können untereinander oder auch mit unserem Team ins Gespräch kommen. Dafür bleibt im Alltag oft selten Zeit. Unsere Frühlingswerkstatt war gut besucht und wir haben viel positives Feedback bekommen."



## Ferne und nahe Welten erkunden

Ausflüge und Alltagsexperimente in der Kita Zwergenwinkel

Zum Abschluss ihres Planeten-Projektes war die Gruppe "Frösche" unserer Kita Zwergenwinkel im Frühling im Planetarium. "Schon der Weg mit Bus, U- und S-Bahn war ein Erlebnis", berichtet die stellvertretende Kita-Leiterin Katharina Walzog. "Im Planetarium konnten die Kinder ihr Wissen beweisen und viele der gestellten Fragen beantworten. Riesige Augen – Staunen – tolles Erlebnis!"





Doch nicht nur ferne Welten faszinieren die Kinder aus dem "Zwergenwinkel": "Unsere Füchse-Gruppe hat passend zum Frühling experimentiert und untersucht, wie Blumen trinken", erzählt Katharina Walzog. Die Kinder stellten weiße Blumen in bunt gefärbtes Wasser, beobachteten, warteten und staunten – mit Pikachu an ihrer Seite.



## Gute Partnerschaft

### Offene Ganztagsbetreuung an der Mary-Poppins-Grundschule

Die Mary-Poppins-Grundschule in Kladow und das Team unserer Offenen Ganztagsbetreuung für die Schule leben eine gute Partnerschaft: Das zeigt sich zum einen im Angebot an Arbeitsgruppen, mit denen der Hort die Aktivitäten der Schule ergänzt. Hort-Leiterin Regine Aulich erzählt: "Unsere AGs finden einmal pro Woche statt und es können auch Kinder der Grundschule, die nicht im Hort sind, daran teilnehmen."



Etwa 15 bis 20 Kinder werden pro AG mit unterschiedlichen Freizeitaktivitäten bekannt gemacht. Beim Bogenschießen mit den Erziehern Markus und Cenk werden Konzentration, Leistungsfähigkeit und Motorik gefördert. "Die Box-AG mit unserem Kollegen Evelio ist ein pädagogisches Angebot, das die Kinder körperlich, sozial und mental stärkt", freut sich die Leiterin.

In der Spanisch-AG sorgt Erzieherin Elba dafür, dass die Sprachfähigkeiten der Kinder spielerisch gefördert werden und dass sie andere Kulturen kennenlernen – auch gerne mal kulinarisch anschaulich unterstützt durch Seranoschinken und Oliven.

Doch nicht nur im Schulalltag sorgt das Team der Offenen Ganztagsbetreuung für ganz besondere Erinnerungen. So war Regine Aulich, unterstützt von Erzieher Markus, vor Kurzem mit 21 Kindern der sechsten Klasse zur Abschiedsfahrt auf Schloss Gadow. Fünf Tage lang tobten sich alle an der Kletterwand, beim Paddeln und beim Floßbbau aus. Ein weiteres Highlight war das Lagerfeuer mit Stockbrot – nicht nur für die Kinder, denn hört man Regine Aulich beim Erzählen zu, wäre man selbst gerne mit dabei gewesen.

## Ziel Klimaneutralität

### Neu im Team: Klimaschutzmanager Kim Kolter

Seit 1. Mai ist bei der AWO Spandau die Rolle des Klimaschutzmanagers besetzt. Eine der ersten Aufgaben für Kim Kolter ist es, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz unseres Verbands zu erstellen. Darauf basierend wird er einen Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Emissionen von Treibhausgasen entwickeln. Doch das ist nur der Anfang: Seine Arbeit umfasst auch die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und Zielgruppen in puncto Klimaschutz sowie die Vernetzung mit relevanten Akteur\*innen, AWO-intern wie -extern. Über die Entwicklung des Klimaschutzkonzepts und weitere Aktionen werden wir auch auf unserer Homepage [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de) berichten.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

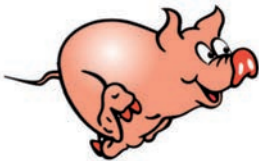
## Betriebsratswahlen 2026

### Neues Team, vertraute Kontaktdaten

Die AWO Spandau hat einen neuen, nun siebenköpfigen Betriebsrat. Vorsitzende ist Katja Sorowski (Kita Landstadt Gatow), den stellvertretenden Vorsitz hat Sebastian Werner (Offene Ganztagsbetreuung an der Grundschule am Eichenwald) inne. Eine ausführliche Vorstellung des neuen Betriebsrats wird im Heft für das vierte Quartal veröffentlicht.

Erreichbar ist die Interessenvertretung auch weiterhin über die E-Mail-Adresse [betriebsrat@awo-spandau.de](mailto:betriebsrat@awo-spandau.de) oder per Telefon (0151 / 404 86 116).

Die Wahlen fanden vom 5. bis 7. Mai in den Einrichtungen und im Kreisbüro statt, die Wahlbeteiligung lag bei rund 68 Prozent.



## Dilg's Partyservice

**SPEZIALIST FÜR SPANFERKEL – CATERING & PARTYSERVICE IN BERLIN-SPANDAU**

*Dilg's Partyservice – Ihr kompetenter Partner für Partyservice und Catering in Berlin für Privatveranstaltungen, Firmenfeiern, Seminare und Events – Gern möchten wir Sie kulinarisch unterstützen, dass der Firmenempfang oder das Firmenhoffest, die private Geburtstagsparty, Ihr Koloniefest, oder eine weitere Feier ein voller Erfolg wird.*

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr Partyservice Dilg in Berlin-Spandau**  
**Niederneuendorfer Allee 1/Ecke Mertensstraße**  
**13587 Berlin · [www.dilgs-partyservice.de](http://www.dilgs-partyservice.de)**

**Telefon 030 / 335 60 58**  
**Fax 030 / 351 35 887**

Partyservice Dilg ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner unseres Kreisverbandes in Sachen Catering. Allen AWO-Einrichtungen und -Mitgliedern werden Sonderkonditionen angeboten.



## Guter Start ins Schulleben

### Großzügige Spende des BMW Motorradwerks Berlin

Das zweite Jahr in Folge können sich die baldigen Schulkinder, die sich zum Anfang des Sommers von unseren AWO-Kitas Feldhäuschen, Sternschnuppe, Wundertüte und Zwergenwinkel verabschieden, über eine kreative Upcycling-Idee freuen.

Die Federmäppchen aus alten Plänen und Werbebannern sind Unikate, die eine sorgfältig ausgewählte Erstausrüstung an Bunt-, Filz- und Bleistiften sowie Anspitzer und Radiergummi beinhalten. Stellvertretend für ihr Kolleg\*innen des BMW Motorradwerks Berlin brachten am 4. Juni Denise Nebi und Alexandra Weiß (Personalwesen) gemeinsam mit Frank Chmielewski (Bereich Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation) 135 Federmäppchen in unser Kreisbüro, wo diese freudig in Empfang genommen wurde. Noch größer war die Freude natürlich bei den Kindern, wie zum Beispiel in unserer Kita Sternschnuppe (siehe Bild rechts unten)!



## Liebe Mitglieder,

dem Redaktionsteam und der Mitgliederverwaltung ist es besonders wichtig, dass Sie und alle unsere Mitglieder regelmäßig unsere neue Ausgabe "Mit Herz für Spandau" erhalten.

Sollten Sie einmal nicht das Heft in Ihrem Briefkasten vorfinden, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bei über 1.000 Heften, die wir jedes Quartal an unsere Mitglieder und andere Empfänger\*innen verschicken, kann es z. B. mal passieren, dass die Zustellung durch den Versanddienstleister im Einzelfall schief geht – oder aber auch, dass unser Mitglied den Wohnort gewechselt hat und wir hierüber noch nicht informiert wurden.

Damit wir Ihnen die Ausgaben wie gewohnt zustellen können, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns einen Hinweis geben, dass die Zustellung bei Ihnen leider nicht geklappt hat. Gerne können Sie dies per E-Mail unter [info@awo-spandau.de](mailto:info@awo-spandau.de) oder telefonisch unter 030 / 565 99 00-00 mitteilen.

Einen angenehmen Sommer wünscht Ihnen

Timo Wegner, Mitgliederverwaltung  
Tel.: 030 / 565 99 00-16  
E-Mail: [timo.wegner@awo-spandau.de](mailto:timo.wegner@awo-spandau.de)



Spruch des 3. Quartals 2026:



**"Das Wesentliche im Leben ist leise –  
und braucht Zeit, um gehört zu werden"**

Quelle: Alfred Delp,  
deutscher Priester und Widerstandskämpfer  
(1907 – 1945)



**Die Arbeiterwohlfahrt  
Spandau gratuliert den  
Geburtsstagskindern  
im 3. Quartal 2026.**

**Wir wünschen vor  
allem Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit!**

## Neue Mitglieder in Spandau

**Wir freuen uns über vier neue Mitglieder  
in unserem Stützpunkt Neustadt / Hakenfelde.**

**Herzlich Willkommen!**



## Spenden

**Mit einer Spende können Sie die soziale Arbeit der  
AWO in Spandau unterstützen.**

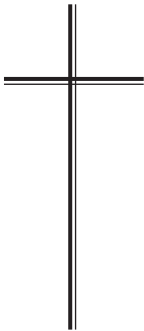
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e. V.  
IBAN: DE76 1009 0000 7073 0590 24 / BIC: BEVODEBB  
Stichwort: Spende (ggf. konkreter Verwendungszweck)



**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Spandau e.V.



<https://www.instagram.com/awospandau>



Wir trauern um unsere Mitglieder

**Sigurd Hauff  
Oskar Obruchanski  
Alice Rösler  
Annemarie Seidel**



Die Vorstände von Kreis  
und Abteilungen



*Helmut Witzke Bestattungen*

Ihr fairer Partner  
Schönwalder Str. 75  
13585 Berlin

Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kfr.

**Tag & Nacht dienstbereit:**

**Telefon 030/336 73 96**

Wir bieten Ihnen **alle** Bestattungsarten:

- komplette stille Seebestattung ab €1.990,-
- stille und anonyme Baumbestattung ab €1.620,-

Jederzeit Hausbesuche • Vorsorgeregungen zu Lebzeiten • [www.witzke-bestattungen.de](http://www.witzke-bestattungen.de)

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe ist am  
Freitag, 28. August 2026!**

**Herausgeber:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e. V.  
Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin

**V.i.S.d.P.:**

Thomas Scheunemann

**Redaktion, Layout:**

Sabine Best, Barbara Rydzy, Thomas Scheunemann

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

# Sudoku

Viel Spaß beim Knobeln!

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 4 |   |   | 2 | 7 |   |   |
|   | 2 |   | 7 |   | 5 |   |   |   |
|   | 7 |   |   |   |   |   |   | 9 |
|   |   | 5 | 4 |   |   | 6 | 8 |   |
| 8 |   |   |   |   | 3 |   |   |   |
|   | 3 |   |   |   | 6 |   |   | 2 |
|   | 4 |   | 5 |   |   | 8 | 2 | 7 |
| 5 |   | 2 |   |   |   |   |   | 6 |
|   |   |   | 6 | 2 |   | 5 | 9 |   |

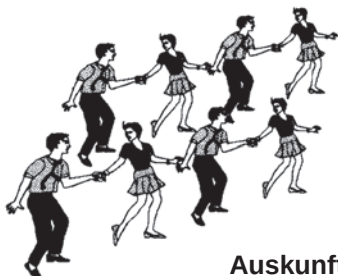
Ziel ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer senkrechten Spalte, in einer waagerechten Zeile und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.

Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung aus der Ausgabe 2/2026:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 8 | 6 | 7 | 5 | 1 | 2 | 9 | 4 |
| 1 | 4 | 9 | 6 | 3 | 2 | 5 | 8 | 7 |
| 2 | 5 | 7 | 9 | 4 | 8 | 3 | 6 | 1 |
| 7 | 2 | 5 | 8 | 9 | 3 | 4 | 1 | 6 |
| 9 | 6 | 4 | 5 | 1 | 7 | 8 | 3 | 2 |
| 8 | 3 | 1 | 2 | 6 | 4 | 7 | 5 | 9 |
| 6 | 9 | 2 | 3 | 7 | 5 | 1 | 4 | 8 |
| 4 | 7 | 3 | 1 | 8 | 9 | 6 | 2 | 5 |
| 5 | 1 | 8 | 4 | 2 | 6 | 9 | 7 | 3 |

Tanzgruppe der



**STEPPIN' EASY**

**Auskunft & Anmeldung:**

Dagmar Gräf (Leitung) Telefon 033 051 / 262 51

Homepage: [www.steppin-easy.de](http://www.steppin-easy.de) · E-Mail: [dagmar.g@steppin-easy.de](mailto:dagmar.g@steppin-easy.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)